

Es handelt sich um die Antwort auf das königl. Decret und vielleicht ist der Herr Secretär Lühr so gütig, nach dem Präsenzprotokoll anzurufen, da ziemlich viel Herren fehlen.

Ich bitte, die Frage bei Namensaufruf zu beantworten:

„ob die Kammer den gefaßten Beschlüssen gemäß der königl. Staatsregierung gegenüber sich erklären will?“

Mit Ja stimmen die Herren:

Secretär Bürgermeister Lühr.
 Secretär Graf von Könneritz.
 Se. Königl. Hoheit Prinz Georg.
 Domherr von Wazdorf.
 Kammerherr von Posern.
 Kammerherr von Mehsch.
 Graf Wilding von Königsbrück.
 Bischof Bernert.
 Superintendent Dr. Pank.
 Se. Erlaucht Graf von Schönburg.
 Geh. Rath Herbig.
 Generalconsul Dr. Wachsmuth.
 Graf zur Lippe-Teichnitz.
 Senatspräsident Degner.
 Kammerherr Freiherr von Find.
 Rittergutsbesitzer von Böhlau.
 Landeskämmerer von Beschwitz.
 Rittergutsbesitzer Reich.
 Rittergutsbesitzer von Trübschler.
 Rittmeister von Bodenhausen.
 Oberbürgermeister Dr. Georgi.
 Rittergutsbesitzer von Herder.
 Freiherr von Ferber.
 Oberbürgermeister Kunze.
 Oberbürgermeister Dr. André.
 Bürgermeister Beutler.
 Rittergutsbesitzer Pelz.
 Kammerherr von der Planitz.
 Graf zur Lippe-Baruth.

Kammerherr von Schönberg.
 Freiherr von Tauchnitz.
 Bürgermeister Heurich.
 Kammerherr Freiherr von Reichenstein.
 Rittergutsbesitzer Wecke.
 Kammerherr Freiherr von Burgk.
 Bürgermeister Thiele.
 Kammerherr Graf von Mey.
 Präsident von Zehmen.

Es ist also einstimmig der Beschluß gefaßt worden.

Ich bitte, zur Mitvollziehung des Protokolls sich bereit zu halten, Herrn Rittergutsbesitzer Wecke und Herrn von Burgk.

In Beziehung auf die nächste Sitzung habe ich noch mitzutheilen, daß ich dieselbe anberaume auf übermorgen Freitag um 12 Uhr und auf die Tagesordnung setze:

1. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Titel 1, 3, 10, 11, 17, 19, 22, 28, 29, 30, 33, 34, 35 und 36 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1890/91, Erweiterung von Stationen, Geleisvermehrungen, Vermehrung der Betriebsmittel u. bei den Staatseisenbahnen betreffend (Drucksache Nr. 26).

Die Druckunterlage wird den Herren noch zugehen. Außerdem, vorausgesetzt, daß der Herr Referent soweit hergestellt ist, daß er das Referat übernehmen kann:

2. den mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Cap. 102 und 103 des Staatshaushaltsetats auf die Finanzperiode 1890/91, Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei und Gesandtschaften (Drucksache Nr. 25).

Der Herr Protokollführer ist bereit, das Protokoll zu verlesen.

(Secretär Graf von Könneritz verliest das Protokoll.)

Hat Jemand gegen das eben verlesene Protokoll noch Etwas zu erinnern? — Da es nicht geschieht, erkläre ich dasselbe für genehmigt, bitte um Mitvollziehung und schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr 5 Min.)